

## Lieber Kunde, liebe Kundin,

für eine lange Freude an Ihren hochwertigen Reisemobilpolstern haben wir Ihnen nachfolgende Hinweise zusammengestellt:

Wir verwenden in den Sitzgruppen Schaumqualitäten, die Sie auch von Ihren hochwertigen Polstermöbeln kennen. Der Aufbau und die Gestaltung Ihrer Polster werden zusammen mit dem Reisemobilhersteller entwickelt, abhängig von der jeweiligen Polstergruppe und dem Fahrzeugtyp. Dennoch gibt es gegenüber ihrem heimischen Polstermöbel Einschränkungen aus technischen Gründen, sowie aus Gewichts- und aus Platzgründen. Die Schäume Ihrer Polster verfügen über eine geringere Höhe und Tiefe und sind meist nicht vollflächig mit dem Holzunterbau fest verbunden. Daraus ergibt sich ein anderes Nutzungsverhalten, als Sie es von zu Hause kennen.

Ihre Fahrer- und Beifahrersitze haben Schäume wie sie für Fahrzeugsitze in der Automobilindustrie verwendet werden. Diese verhalten sich auch wiederum anders als die der Polstergruppe. Die Fixierung des Bezuges erfolgt hier auf anderem Wege und auch das Sitzgefühl differiert zur Polstergruppe.

Grundsätzlich unterliegen alle Schäume über die Jahre einer natürlichen Alterung. Sie verlieren an Elastizität und härten aus. Im Laufe der Benutzung kommt es durch den Einfluss von Körperwärme, -feuchtigkeit und -gewicht, aber auch durch Lichteinwirkung und schwankendes Raumklima zu Veränderungen und Nutzungserscheinungen an den Schäumen und Bezügen. Durch die Druckbelastung entstehen Mulden im Schaum, die auch der Bezug mitmachen muss. Dabei dehnt sich der Bezug aus und es kann zur Wellenbildung kommen. Dies lässt sich durch die begrenzte Schaumhöhe nicht vermeiden. Besonders die wohnlich weichen und anschmiegsamen Leder neigen eher zu bleiben-

der Dehnung als harte und mit hohem Chemieanteil stabilisierte Qualitäten. Unterschiedlich starke Wellenbildung ist also material- und nutzungsbedingt und kein Grund zur Reklamation. Diese Erscheinung tritt an den am häufigsten benutzten Sitzplätzen (Lieblingsplätzen) natürlich verstärkt auf. Um diese Gebrauchsspuren geringer zu halten, empfehlen wir hin und wieder das Glattstreichen der Bezugsoberfläche im erholten (unbelasteten) Zustand der Polster. Auch ein erneutes Justieren der einzelnen Polsterteile auf dem Holzunterbau kann hilfreich sein.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch darum bitten, sich nicht auf die Dinettesitze zu knien, um in der Küche mitzuhelfen oder die Sitzpolster als Aufstiegshilfe in ein Hubbett o.Ä. zu nutzen. Durch die unsachgemäße Nutzung, wird die auf den Schaum ausgewirkte Punktlast enorm erhöht. Das Material wird dadurch einer extremen Dehnung ausgesetzt, von der es sich schlecht wieder erholt.

Bitte seien Sie achtsam bei Kleidung, die eventuell auf Ihr Polster abfärben kann (z. B. dunkle Jeans). Das sogenannte „Ausbluten“ kann auch bei der Verwendung mehrerer stark kontrastfarbiger Bezugsmaterialien auftreten. Durch die Körperwärme und die Reibung auf der Oberfläche kann es zum Abfärben von dunkleren auf hellere Farben kommen. Achten Sie auf Nieten, Reißverschlüsse oder scharfkantige Knöpfe an Ihrer Kleidung. Diese können die empfindlichen Oberflächen beschädigen.

## **Für alle Verunreinigungen, unabhängig des verwendeten Materials, gilt:**

Bei Flecken am besten SOFORT reagieren und vorsichtig mit einem saugfähigen Tuch (Küchenrolle) abtupfen. Nicht mit Druck arbeiten, sonst dringt der Fleck ins Material ein.

## **Nachfolgend möchten wir Ihnen Hinweise zu Materialeigenschaften und Pflege geben:**

Wer sich für Reisemobilpolster aus Leder entscheidet, muss sich bewusst sein, dass Leder ein Naturprodukt ist. In der Natur gleicht kein Teil dem anderen. Gewonnen aus tierischer Haut, ist jedes Leder einzigartig und durch seine eigene Geschichte mit besonderen Merkmalen ausgestattet.

Natürliches Leder weist unter Benutzung eine bleibende Dehnung auf, die naturgemäß bei geschmeidigem Leder und weichen Polstern besonders hoch ist. Die Oberflächenstruktur variiert, es gibt Narben und Unebenheiten. Diese stellen keinen Mangel dar. Sie sind ein Zeichen für die Echtheit des Materials und eine eindeutige Unterscheidung zu Kunstleder. Gerade diese Individualität zeichnet die Hochwertigkeit der Polster aus.

Feinde jeden Leders sind aggressive Reinigungsmittel wie Fleckenwasser, Lösungsmittel, Terpentin, aber auch Schuhcreme. Auch direktes Sonnenlicht kann die Lederfarbe Ihrer Polstergarnitur beeinflussen. Gerade Polster in Reisemobilen sind höherer Lichteinwirkung und schwankenden Raumklima ausgesetzt. Mit einer regelmäßigen Reinigung und Pflege erhalten Sie die Hochwertigkeit und natürliche Schönheit Ihrer Lederpolster.

Hilfreiche Tipps dazu unter:

<https://www.moebelpflegeshop.de/Lederpflege>



Kunstleder ist ein Sammelbegriff für textile Materialien, welche mit Kunststoff beschichtet werden. Durch eine spezielle Prägung wird eine Lederoptik lediglich imitiert.

Häufig wird Kunstleder als Leder, Textilleder oder veganes Leder bezeichnet. Dies ist nicht

korrekt, da es sich hier um synthetisch hergestellte Rollenware und nicht um das Naturprodukt Leder handelt. Die für das natürliche Produkt typischen individuellen Merkmale fehlen. Kunstleder sind aufgrund ihrer Herstellung preislich günstiger.

Kunstleder wird im Gegensatz zu Echtleder nicht nachgefettet, da die Weichmacher der Kunstlederbeschichtung mit den fett- und ölhaltigen Substanzen einer Pflegecreme in Wechselwirkungen treten und die Oberfläche beschädigen können. Außerdem kann die geschlossene Beschichtung die Creme nicht aufnehmen, diese würde auf der Oberfläche lediglich einen unschönen Film hinterlassen. Bitte verwenden Sie für Kunstleder nach der Reinigung eine Feuchtigkeitspflege. Flecken und starke Verschmutzungen behandeln Sie mit einem speziellen Reiniger.

Hilfreiche Tipps dazu unter:

<https://www.moebelpflegeshop.de/Kunstleder-Pflegetipps>



Die Alternative zu Echt- und Kunstlederpolstern sind Polster mit Stoffbezügen. Häufig werden diese Polster als besonders weich und anschmiegsam empfunden. Bei den Stoffen selbst gibt es Unterschiede in Materialien und Herstellungsverfahren. Davon abhängig sind die Pflegemethoden. Wie bei allen Polstern empfehlen wir auch hier eine regelmäßige Reinigung und Pflege. Entgegen der Reinigung von Kleidungsstoffen ist dies nicht in der Waschmaschine möglich.

Hilfreiche Tipps dazu unter:

<https://www.moebelpflegeshop.de/Stoffcouch-Pflege>

